



Sigmarestist Immun



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

Sigmarestist Immun ist eine matte, hoch reinigungsfähige Innenwandfarbe mit Silberionen Technologie. Für Beschichtungen im Innenbereich, an die hohe hygienische Anforderungen gestellt werden. Lufthygienisch einwandfrei, da lösemittel-, weichmacherfrei und emissionsminimiert.

Verwendungszweck:

Für Wand- und Deckenflächen in Anwendungsbereichen in denen eine sehr gut zu reinigende und desinfektionsmittelbeständige Beschichtung gefordert ist. Z.B. Krankenhäusern, medizinische Einrichtungen, Arztpraxen, Wellness- und Fitness-Einrichtungen wie Schwimmbäder, Sportstätten, Altenpflegeheimen usw. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen in Wohn- und Arbeitsbereichen wie z.B. Raufaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Kunstharzputze, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten etc.

Eigenschaften:

- innovative Silber-Technologie
- Beschichtungsfilm ist beständig gegen Bakterien
- robuste, sehr gut zu reinigende Beschichtungsfläche
- sehr gute Beständigkeit gegen wässrige Desinfektionsmittel
- lösemittel- und weichmacherfrei
- lufthygienisch einwandfrei
- frei von fogging-aktiven Bestandteilen
- sehr leicht zu verarbeiten
- diffusionsfähig
- wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm

Farbtöne:

Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System nach NCS-, RAL-, SIGMA CHROMA sowie in weiteren marktgängigen Farbkollektionen mischbar.

Verpackungsgröße:

Weiß: 10 l
Mischmaschinenbasis Zn: 10 l

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:

1,27 ccm

Verbrauch:

Ca. 100 - 120 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit:

Überstreichbar nach ca. 6 Stunden bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte
Die endgültige Strapazier- und Reinigungsfähigkeit wird nach einer Trockenzeit von 28 Tagen erreicht.

Kenndaten nach DIN EN 13 300:**Nassabrieb:**

Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

Kontrastverhältnis:

Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 8,5 m²/Ltr.

Glanzgrad:

Matt bis seidenmatt
Augenscheinlich, visuell kann je nach Betrachtungswinkel, Untergrund und Objektgegebenheiten die Oberfläche matt bis seidenmatt erscheinen.

Maximale Korngröße:

Fein (<100 µm)

9.2





Sigmarestist Immun

II. TECHNISCHE DATEN

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Lagerung: Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen mit Mehrfachfluat fluatieren. Mikroorganismenbefall behandeln mit Sigma Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.

Verarbeitung: Streichen, rollen und spritzen.
Vor Gebrauch gut umrühren.

Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit Sigma Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit Sigma Unigrund S festigen. Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit Sigma Renova Isoprimer WV. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von Sigma Universol reinigen. Nach der Reinigung ca. 24 Stunden trocknen lassen und mit Sigma Renova Isoprimer WV isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit Sigma Haftgrund pigmentiert grundieren. Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit Sigma Unigrund S grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:

Mit Sigmarestist Immun max. 5 % Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Sigmarestist Immun unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt.

Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten und in eine Richtung nachzurollen. Wir empfehlen für die Rollenverarbeitung eine mittelflorige Rolle (Florhöhe ca. 13 mm) zu verwenden.

Spritzverarbeitung:**Airless- Spritzverfahren**

Spritzwinkel: 40-50°

Düse: 0,017-0,019

Spritzdruck: 150-180 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.

Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13 mm).

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Reinigungsempfehlung:

Für die Reinigung der Oberfläche empfehlen wir die Verwendung von Sigma Cleaner in Verbindung mit einem weichen, sauberen und fusselreien Baumwolltuch oder weichem Schwamm. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass vorsichtig und unter leichtem Druck gereinigt und mit Wasser nachgewaschen wird. Ansonsten kann es im Streiflicht zu einem sichtbaren Poliereffekt kommen.



**Sigmarestist Immun****IV. SONSTIGE HINWEISE****Hinweise:**

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens +5° C. Maximale relative Luftfeuchte 80 %. Bei der Anwendung von Sigma Unigrund S im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. Um die speziellen Eigenschaften von Sigmarestist Immun gewährleisten zu können, darf es nicht mit anderen Materialien vermischt oder abgetönt werden. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01

Fläche hängt von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-DF 01

Enthält:

Acrylatdispersion, Silberchlorid, Titandioxid, Silikat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Information für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2017



